

Antony Gormley Horizon Field

August 2010 bis April 2012

Eine Landschaftsinstallation
im alpinen Hochgebirge Vorarlbergs
Presented by Kunsthaus Bregenz

VOR
ARL
BERG

Die Kaisertour

Zum Gipfel des Großen Widdersteins

Zwischen dem Kleinwalsertal und dem Bregenzerwald erhebt sich der Widderstein (2.533 m). Der Normalweg zum Gipfel von Süden ist auf gut markiertem Aufstieg nicht schwierig, erfordert aber Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition. Es sind ein paar kleine Kletterstellen vorhanden. Vorsicht im Frühjahr wegen gefährlicher Schneefelder. Vorsicht ist durch Steinschlag von häufig unvorsichtigen Tourengern geboten. Ein Helm ist durchaus sinnvoll.

Der Weg führt ab Mittelberg-Innerböden rechtsseitig durch das Gemstetal an der Hinteren Gemstelhütte (1.320 m) vorbei zur Oberen Gemstelhütte (1.694 m). Vorbei am Wasserfall des Gemstelbaches und an einer tiefen Klamm erreicht man die Obere Alpe und wandert zum 1.971 m hoch gelegenen Gemstelpass und zur Widdersteinhütte (2.009 m). Weiter geht es bis zur Südschlucht des Widdersteins und über Geröllhalden und Felsstufen steil hinauf zum Gipfelkreuz (2.533 m). Nach dem Abstieg geht es zum Hochalppass (1.938 m). Vom Pass gelangt man ins Bärguntal (Alpgebiet) und über die Bärgunthütte und die Alpe Widderstein nach Baad (1.244 m).

Ein Abstecher über den Grat zur Höferspitze (2.131 m) lohnt sich für alle, die schwindelfrei und trittsicher sind!

Gehzeit: ca. 7–8 Std., Rundweg ohne Gipfel 5–6 Std.

Höhendifferenz: ca. 1360 m, 850 m ohne Gipfel

Ausgangs-/Endpunkt: Baad oder Mittelberg/Böden

Einkehrmöglichkeiten: Bernhard's Gemstetalpe (Sennalpe), Gemstel-Schönesbodenalpe, Hintere Gemstelhütte, Obere Gemstelhütte, Widdersteinhütte, Bärgunthütte, Alpe Widderstein

